









weitere an der Produktion Beteiligte selbst. 2 Als Tonbildträger gelten auch Tonbild-Schauen und ähnliche Produktionen, bei denen Bild und Musik auf verschiedenen Trägern aufgenommen ist, die gemeinsam vorgeführt werden. 3 «Musik» ist, wo nichts anderes vermerkt wird, die urheberrechtlich geschützte nicht-theatralische Musik des Repertoires der SUISA. 4 Der Tarif bezieht sich auf die Herstellung von Tonbildträgern, die zum Zweck der Sendung, Vorführung usw. hergestellt werden, und nicht zum Zweck der Abgabe ans Publikum für dessen eigenen privaten Gebrauch. Er bleibt jedoch auch anwendbar, wenn einzelne Exemplare (höchstens 100) an einzelne ausgewählte Empfänger (z. B. an der Produktion Mitwirkende) unentgeltlich für deren internen Gebrauch abgegeben werden. 5 Wird ein Tonbildträger im Auftrag hergestellt, so haften Auftraggeber und Auftragnehmer in der Regel solidarisch. Die SUISA hält sich in erster Linie an den inländischen Auftraggeber.

II. Ausnahmen, Vorbehalte 6 Vorbehalten bleiben die anderen anwendbaren Tarife, insbesondere betreffend - Herstellung zur Abgabe ans Publikum (Tarife VI, VM) - Vermietung (Gemeinsamer Tarif 5) - Vorführung (Gemeinsame Tarife T, E) - Empfang von Sendungen (Gemeinsame Tarife 3a, 3b, 3c) - Sendung (Tarife A, W, Gemeinsame Tarife S und Y)

Tarif VN 2011 – 2013 Fassung vom 10.02.2010 3 7 Der Tarif gilt sinngemäss auch für die Herstellung bzw. das Einspeichern der Tonbildträger mit Musik auf Datenträger wie beispielsweise Web-Server. 8 Die SUISA verfügt nicht über die Rechte anderer Urheber als derjenigen an der Musik und nicht über die verwandten Schutzrechte der Interpreten, Produzenten oder Sendunternehmern. Die Bewilligungen der SUISA stehen unter dem Vorbehalt, dass alle Rechtsinhaber der Herstellung zustimmen. Sie kann dafür Belege verlangen.

B. Einholen der Bewilligung 9 Die Bewilligung kann in der Regel nur mit Zustimmung der Rechtsinhaber (Urheber, Verleger) erteilt werden. 10 Das Gesuch um Bewilligung ist daher frühzeitig, mindestens 6 Wochen vor der geplanten Herstellung, einzureichen. Die Tonbildträger dürfen vor der ausdrücklichen Zustimmung der SUISA oder des Rechtsinhabers nicht hergestellt werden. 11 Die SUISA geht davon aus, dass die Zustimmung der Rechtsinhaber vorliegt, wenn alle Musik eigens für den Tonbildträger komponiert wird. Die Zustimmung liegt in jedem Fall vor bei der Verwendung von Musik aus Katalogen, welche die Verleger eigens zur Vertonung anbieten (Mood-Music, Library Music, Archiv-Musik). In diesen Fällen sind die Angaben gemäss Ziff. 12 der SUISA innert 10 Tagen nach der Herstellung zuzustellen. 12 Das Gesuch um Bewilligung enthält Angaben über - Titel der Musikwerke - Name der Komponisten - Dauer jedes aufgenommenen Werkes oder Werkteils - bei Überspielung von Musik von im Handel erhältlichen Ton- oder Tonbildträgern: deren Label und Katalog-Nummer. - Art des Tonbildträgers - geplante Verwendung des Tonbildträgers - Synopsis oder Beschreibung der Produktion (ist in den in Ziff. 11 genannten Fällen nicht erforderlich) - Anzahl Kopien (kann auch nachträglich, spätestens innert 10 Tagen, bekanntgegeben werden).

Bei Gesuchen nach Ziffer 15.2 und 15.3 sind zusätzlich die für die Anwendung dieser Ziffer notwendigen Angaben zum Produktionsbudget einzureichen.

Tarif VN 2011 – 2013 Fassung vom 10.02.2010 4 C. Vergütung\*) I. Aufnahme und Vervielfältigung 13 Der Anspruch auf Vergütung entsteht mit der Herstellung des Tonbildträgers. 14 Die Vergütung wird je nach Art der Verwendung des Tonbildträgers pro

Zeiteinheit geschützte Musik festgelegt, unter Vorbehalt von Ziffer 15.3.1 15 Die Vergütung beträgt 15.1 Tonbildträger mit Werbecharakter zur Sendung im Fernsehen und Vorführung im Kino 15.1.1 Werbespots (bis 60 Sekunden) Verwendung der Tonbildträger Zeiteinheit in Sek. Vervielfältigungsrecht a) international oder national (inkl. Werbefenster ausländischer TV-Sender) 1 CHF 60.00 b) nur in einer Sprachregion 1 CHF 30.00 c) lokal 1 CHF 7.00 Inbegriffen sind Vervielfältigungen zur Verwendung in anderen Medien (z. B. ad screens, e-boards, Internet). 15.1.2 Werbe- und Verkaufssendungen (länger als 60 Sekunden) Verwendung der Tonbildträger Zeiteinheit in Sek. Vervielfältigungsrecht a) international, national oder sprachregional (inkl. Werbefenster ausländischer TV-Sender) 10 CHF 15.00 b) lokal 10 CHF 7.50 Inbegriffen sind Vervielfältigungen zur Verwendung in anderen Medien (z. B. ad screens, e-boards, Internet).

\*) Zusätzlich zu den in diesem Tarif geregelten Vergütungen sind gegebenenfalls weitere Vergütungen zu leisten:

a) für das sogenannte Synchronisationsrecht (das Recht zum Verbinden der Musik mit anderen Werken); die zusätzliche Vergütung dafür beträgt, wenn die Rechtsinhaber (Urheber, Verleger) das Synchronisationsrecht nicht selber ausüben und keine anderen Weisungen erteilen:

- 50% der in Ziff. 15 genannten Beträge.

b) für das Überspielen von Tonträgern; die Zustimmung zur Überspielung von Tonträgern der Mood-Music-Kataloge erteilt die SUISA im Auftrag der Produzenten die Zustimmung gegen eine zusätzliche Vergütung.

Sie beträgt :

- 50% der von der SUISA für Urheberrecht (inkl. Synchronisationsrecht) in Rechnung gestellten Vergütung, wenn der Tonbildträger ausschliesslich in der Schweiz und in Liechtenstein verwendet wird. - 100% wenn der Tonbildträger (auch) im Ausland verwendet wird,

Für die Überspielung anderer Tonträger bedarf es der Zustimmung der Produzenten gegen eine von ihnen festgelegte Vergütung von Fall zu Fall. Die SUISA erhebt die Vergütung im Fall der Zustimmung im Auftrag des Produzenten.

Tarif VN 2011 – 2013 Fassung vom 10.02.2010 5 15.1.3 Sponsoring-Billboards Verwendung der Tonbildträger Zeiteinheit in Sek. Vervielfältigungsrecht a) international, national oder sprachregional 10 CHF 200.00 b) lokal, regional, in TV-Spartenprogrammen 10 CHF 100.00 15.1.4 Die Tarifansätze in Ziff. 15.1.1 – 15.1.3 gelten für die Herstellung des Werbespots in der Schweiz. Falls der Tonbildträger im Ausland hergestellt wurde und die Rechte für die Herstellung und Vervielfältigung des Trägers nachweislich bereits im Ausland auch für die Schweiz erworben wurden, ist keine zusätzliche Vergütung geschuldet. 15.1.5 Wird für einen bestehenden ausländischen Werbespot eine schweizerische Fassung hergestellt (Postproduktion), beträgt die Vergütung pro Sekunde Musik CHF 20.-. 15.2 Tonbildträger ohne Werbecharakter zur Sendung im Fernsehen und Vorführung im Kino Verwendung der Tonbildträger Zeiteinheit in Sek. Vervielfältigungsrecht a) Spielfilme und Serien: Produktionsbudget bis CHF 0.5 Mio. Produktionsbudget bis CHF 1.0 Mio. Produktionsbudget bis CHF 1.5 Mio. Produktionsbudget über CHF 1.5 Mio. 60 60 60 60 CHF CHF CHF CHF 30.00 70.00 110.00 150.00 b) andere (z. B. Dokumentarfilme, Magazine) Produktionsbudget bis CHF

0.2 Mio. Produktionsbudget bis CHF 0.4 Mio. Produktionsbudget über CHF 0.4 Mio. 60 60  
60 CHF CHF CHF 30.00 45.00 60.00

15.3 Tonbildträger zur Nutzung ausserhalb von Fernsehen und Kinos 15.3.1 Tonbildträger  
mit Produktionsbudgets bis maximal CHF 5'000

Vervielfältigungsrecht a) Produktionsbudget bis CHF 2'500 CHF 50.00 b)  
Produktionsbudget bis CHF 5'000 CHF 100.00 Die Vergütungen gelten pauschal,  
unabhängig von der Dauer der geschützten Musik in der audiovisuellen Produktion. 15.3.2  
Tonbildträger mit Produktionsbudgets über CHF 5'000

Zeiteinheit in Sek. Vervielfältigungsrecht a) Produktionsbudget bis CHF 30'000 60 CHF  
50.00 b) Produktionsbudget über CHF 30'000 60 CHF 100.00 Eine Mindestvergütung von  
CHF 100.00 bleibt vorbehalten.

Tarif VN 2011 – 2013 Fassung vom 10.02.2010 6 15.4 Massgeblich für das  
Produktionsbudget in Ziff. 15.2. sowie in Ziff. 15.3 ist das gesamt- te Budget der  
Filmproduktion bei Drehbeginn. 16 Bei Konzertfilmen werden die Vergütungen gemäss  
Ziff. 15 verdoppelt. 17 Die Dauer aller Musik wird für den ganzen Tonbildträger  
zusammengezählt. Eine an- gebrochene Zeiteinheit wird zur Gänze in Rechnung gestellt. 18  
Die Vergütung gilt für die Herstellung von 200 Exemplaren des gleichen Tonbildträ- gers  
(inklusive der Exemplare für den internen Gebrauch nach Ziff. 4). Für jede weite- re Kopie  
beträgt die Vergütung 1/100 der gemäss Ziff. 15 berechneten Entschädigungen. Sollen  
Exemplare desselben Tonbildträgers auch ans Publikum zum Privatgebrauch abgegeben  
werden, sind diese Exemplare nach den Bedingungen des für diese Ver- wendung geltenden  
Tarifs zu lizenzieren. 19 Wird bei einem für die Verwendung in der Schweiz produzierten  
Tonbildträger ledig- lich der gesprochene oder geschriebene Text in eine andere Sprache  
übersetzt und/oder einzelne Bilder (Packshot) angepasst, ohne dass die Musik verändert  
wird, so gilt dies nicht als neue Aufnahme der Musik auf einen Tonbildträger, sondern als  
das Herstellen einer Kopie. Wird zur Ankündigung eines audiovisuellen Werkes ein  
Auszug aus demselben her- gestellt (Trailer), so gilt dieser nicht als eigener Tonbildträger,  
sondern als das Her- stellen einer Kopie. Diese Regelung gilt nicht, wenn die Musik nicht  
gänzlich und die Bilder nicht zu einem wesentlichen Teil aus dem angekündigten  
audiovisuellen Werk stammen. 20 Die Bewilligung wird unter der Bedingung erteilt, dass  
der Tonbildträger nur zu den in der Bewilligung genannten Verwendungen benützt wird.  
Bei mehreren Verwendungen gilt die höchste der dafür vorgesehenen Vergütungen. II.  
Vorführung 21 Der Hersteller erwirbt in folgenden Fällen anlässlich der Herstellung für  
sich und sei- nen Auftraggeber pauschal und auf unbestimmte Zeit die Vorführrechte: für  
seine eigenen Vorführungen und diejenigen seines Auftraggebers (dazu zählen auch  
diejenigen durch Tochterfirmen oder durch vom Auftraggeber mit der Vorfüh- rung  
betraute Kunden), wenn diese - ohne Eintritt und ausserhalb von Kinos oder kino-ähnlichen  
Einrichtungen - in der Schweiz und Liechtenstein

veranstaltet werden. 22 Die Vergütung beträgt für - bis zu 10 Vorführexemplare CHF  
100.00 - bis zu 20 Vorführexemplare CHF 200.00

Tarif VN 2011 – 2013 Fassung vom 10.02.2010 7 - bis zu 30 Vorführexemplare CHF  
300.00 - bis zu 40 Vorführexemplare CHF 400.00 - über 40 Vorführexemplare CHF 500.00

III. Zugänglichmachen 23 Der Hersteller kann ferner für sich und seinen Auftraggeber und  
weitere an der Pro- duktion Beteiligte pauschal das Recht erwerben, die Tonbildträger auf

seiner Website, derjenigen seines Auftraggebers und weiterer an der Produktion Beteiligten mit und ohne Downloadmöglichkeit zugänglich zu machen, wenn hierfür kein Entgelt erhoben wird. Diese Erlaubnis bezieht sich auf Nutzungshandlungen in der Schweiz und im Fürstentum Liechtenstein. 24 Die pauschale Vergütung beträgt einmalig je Webauftritt, innerhalb dem die Tonbildträger zugänglich gemacht werden, - für das Zugänglichmachen ohne Downloadmöglichkeit CHF 100.00 - für die Zugänglichmachen mit Downloadmöglichkeit CHF 200.00

Inhaltsgleiche Websites, die in verschiedenen Sprachversionen existieren, gelten als ein Webauftritt. Der Hersteller oder der Auftraggeber melden der SUISA vorgängig die übergeordneten URL-Adressen der Webauftritte, auf welchen die Tonbildträger zugänglich gemacht werden. 25 Die in Ziff. 22 und 24 genannten Vergütungen werden bei Vorführungen ausserhalb des Rahmens von Ziff. 21 bzw. 23 nicht angerechnet. Sie sind nicht geschuldet, wenn der Kunde die Vorführrechte oder die Rechte für das Zugänglichmachen der Produktionen anderweitig bereits erworben hat.

IV. Mindestvergütung 26 Mit Ausnahme von Produktionen nach Ziffer 15.3.2 beträgt die Vergütung in allen Fällen mindestens CHF 50.00 pro Bewilligung.

V. Ermässigung 27 Hersteller, die regelmässig Tonbildträger herstellen und die Mitglieder der Berufsverbände der Produzenten oder der Branchenverbände der Auftraggeber sind, erhalten auf die gemäss Ziff. 15, 22 und 24 berechneten Vergütungen eine Ermässigung von 10 %, wenn sie mit der SUISA einen Vertrag abschliessen und die Bedingungen des Vertrags und dieses Tarifs einhalten.

VI. Mehrwertsteuer 28 Die in diesem Tarif vorgesehenen Entschädigungsbeträge verstehen sich ohne Mehrwertsteuer. Soweit aufgrund einer zwingenden objektiven Steuerpflicht oder der

Tarif VN 2011 – 2013 Fassung vom 10.02.2010 8 Ausübung eines Wahlrechtes eine Mehrwertsteuer abzurechnen ist, ist diese vom Kunden zum jeweils anwendbaren Steuersatz (2011: Normalsatz 8 % / reduzierter Satz 2.5 %) zusätzlich geschuldet.

VII. Zuschlag im Fall von Rechtsverletzungen 29 Die in diesem Tarif genannten Vergütungen werden verdoppelt, wenn - Musik ohne die erforderliche Bewilligung der SUISA verwendet wird - der Hersteller der SUISA absichtlich oder grobfahrlässig keine, unrichtige oder lückenhafte Angaben liefert.

30 Vorbehalten bleibt eine darüber hinaus gehende Schadenersatzforderung.

VIII. Belege 31 Der Hersteller überlässt der SUISA auf Wunsch von jedem Tonbildträger ein Exemplar vorübergehend zur Einsicht. 32 Zur Prüfung der Angaben des Herstellers und/oder Auftraggebers kann die SUISA Belege (z. B. Rechnungskopien) verlangen. 33 Werden die erforderlichen Angaben oder die verlangten Belege auch nach schriftlicher Mahnung nicht innert einer Nachfrist eingereicht, kann die SUISA die erforderlichen Angaben schätzen und gestützt darauf die Entschädigung berechnen. Aufgrund geschätzter Angaben erstellte Rechnungen gelten als vom Kunden anerkannt, wenn er nicht innert 30 Tagen seit Zustellung der Rechnung vollständige und korrekte Angaben nachliefert.

D. Zahlungen 34 Die SUISA kann Akontozahlungen und/oder Sicherheiten verlangen. 35 Rechnungen der SUISA und Saldi der Schlussabrechnungen sind innert 30 Tagen zahlbar.

E. Kennzeichnung 36 Jedem nach diesem Tarif lizenzierten Tonbildträger wird von der SUISA zu Kontroll- zwecken eine Nummer zugeteilt. Die Tonbildträger sind mit dieser Nummer zu kenn- zeichnen. Für Tonbildträger, die nach Ziffer 15.2 oder Ziffer 15.3 lizenziert werden, genügt die Angabe der International Standard Audiovisual Number (ISAN). 37 Die Nummer dient zur Identifikation einer Tonbildträger-Produktion. Der Auftraggeber hat sie bei der weiteren Verwendung des Tonbildträgers (z. B. zur Ausstrahlung in der

Tarif VN 2011 – 2013 Fassung vom 10.02.2010 9 Fernsehwerbung) dem für die Sendung oder Vorführung des Tonbildträgers verant- wortlichen Unternehmen mitzuteilen.

F. Gültigkeitsdauer 38 Dieser Tarif ist vom 1. Januar 2011 bis 31. Dezember 2013 gültig. Er verlängert sich automatisch um je ein weiteres Jahr bis längstens 31. Dezember 2015, wenn nicht ein Verhandlungspartner bis jeweils 1. März des Vorjahres schriftlich neue Verhandlungen wünscht. Solche Verhandlungen schliessen einen Verlängerungsantrag nicht aus. 39 Bei wesentlicher Änderung der Verhältnisse kann er vorzeitig revidiert werden.

SUISA

Av. du Grammont 11bis, 1007 Lausanne, Téléphone +41 21 614 32 32, Fax +41 21 614 32 42 Bellariastrasse 82, 8038 Zürich, Telefon +41 44 485 66 66, Fax +41 44 482 43 33 Via Soldino 9, 6900 Lugano, Telefono +41 91 950 08 28, Fax +41 91 950 08 29

<http://www.suisa.ch> E-Mail: [suisa@suisa.ch](mailto:suisa@suisa.ch)

SUISA Coopérative des auteurs et éditeurs de musique

---

Tarif VN 2011 – 2013 Version du 10.02.2010

Enregistrement de musique sur supports audiovisuels qui ne sont pas destinés au public

Approuvé par la Commission arbitrale fédérale pour la gestion de droits d’auteur et de droits voisins le et publié dans la Feuille officielle suisse du commerce n° du .

Tarif VN 2011 – 2013 Version du 10.02.2010 2 A. Objet du tarif I. Utilisation de la musique 1 Le tarif se rapporte aux utilisations de musique mentionnées ci-après pour des supports audiovisuels qui ne sont pas destinés au public: - enregistrement de musique sur supports audiovisuels et duplication de ces supports,

- projection de ces supports audiovisuels en Suisse et au Liechtenstein, dans la mesure où il s'agit de projections conformes au ch. 21, en particulier de projections - sans entrée payante, et - réalisées par le producteur lui-même ou son mandant. - mise à disposition de ces supports audiovisuels sur Internet ou d'autres réseaux sur base IP aux conditions mentionnées au chiffre 23, notamment - à titre gratuit, - par le producteur, son mandant ou des tiers impliqués dans la production. 2 Sont également considérés comme supports audiovisuels les spectacles audiovisuels et productions analogues où les images et la musique sont enregistrées sur différents supports présentés en même temps. 3 On appelle «musique», lorsque rien d'autre n'est précisé, les œuvres de musique non théâtrale protégées par le droit d’auteur du répertoire de SUISA. 4 Le tarif se rapporte à la production de supports audiovisuels fabriqués à des fins d’émission, de projection etc. et non destinés à être remis au public pour l’usage privé du destinataire. Il est cependant applicable également lorsque des exemplaires isolés (100 au maximum) sont remis gratuitement à quelques

destinataires choisis (p. ex. à des participants à la production) pour leur usage interne. 5 Si un support audiovisuel est produit sur commande, le mandant et le mandataire sont, en règle générale, responsables solidaires. SUISA traite en premier lieu les mandants domiciliés en Suisse.

II. Exceptions, réserves 6 Les autres tarifs applicables demeurent réservés, en particulier ceux qui se rapportent - à la production de supports destinés au public (Tarifs VI, VM) - à la location (Tarif commun 5) - à la projection (Tarifs communs T, E) - à la réception d'émissions (Tarifs communs 3a, 3b, 3c) - à l'émission (Tarifs A, W, Tarifs communs S et Y)

Tarif VN 2011 – 2013 Version du 10.02.2010 3 7 Le tarif est également applicable par analogie à la production, respectivement à l'enregistrement de supports audiovisuels avec musique sur des supports de données tels que, par exemple, les serveurs Web. 8 SUISA ne dispose pas des droits d'autres auteurs que ceux de la musique, pas plus que des droits voisins des interprètes, producteurs ou organismes de diffusion. SUISA octroie ses autorisations de production sous réserve de l'accord de tous les titulaires de droits, et peut exiger des justificatifs.

B. Obtention de l'autorisation 9 En règle générale, l'autorisation ne peut être accordée qu'avec l'assentiment des titulaires de droits (auteurs, éditeurs). 10 La demande d'autorisation doit donc être envoyée suffisamment à l'avance, au moins six semaines avant la production. Avant l'autorisation expresse de SUISA ou des titulaires de droits, les supports audiovisuels ne peuvent être produits. 11 SUISA suppose que l'accord des titulaires de droits est obtenu lorsque toute la musique est composée spécialement pour le support audiovisuel. L'accord est donné dans tous les cas lorsque la musique est tirée de catalogues que les éditeurs mettent spécialement à disposition pour la sonorisation (mood-music, library music, musique d'archives) Dans ces cas, il faut envoyer à SUISA les indications selon ch. 12 dans les 10 jours après la fabrication. 12 La demande d'autorisation doit comporter les indications suivantes: - Titre des œuvres musicales - Nom des compositeurs - Durée de chaque œuvre ou séquence enregistrées - Pour la reproduction de musique provenant de supports préexistants disponibles dans le commerce: label et numéro de catalogue - Type de support audiovisuel - Utilisation prévue du support audiovisuel - Synopsis ou description de la production (cela n'est pas nécessaire dans les cas mentionnés au ch. 11) - Nombre d'exemplaires (peut également être indiqué a posteriori, au plus tard dans les 10 jours).

En cas de demandes selon chiffres 15.2 et 15.3, les indications concernant le budget de production doivent en outre être envoyées, dans la mesure où elles sont nécessaires à l'application de ces dispositions.

Tarif VN 2011 – 2013 Version du 10.02.2010 4 C. Redevance\*) I. Enregistrement et duplication 13 La redevance est due à partir de la fabrication du support audiovisuel. 14 La redevance est calculée selon le type d'utilisation du support audiovisuel et par unité de temps de musique protégée, sous réserve du chiffre 15.3.1. 15 La redevance s'élève à 15.1 Supports audiovisuels à caractère publicitaire pour émission à la télévision et projection au cinéma 15.1.1 Spots publicitaires (jusqu'à 60 secondes) Utilisation du support audiovisuel

Unité de temps	Droits de
reproduction a) utilisation nationale ou internationale (y compris les fenêtres publicitaires d'émetteurs TV étrangers)	1 CHF 60.00
b) utilisation dans une seule région	

linguistique 1 CHF 30.00 c) utilisation locale 1 CHF 7.00 Sont également comprises les reproductions pour une utilisation dans d'autres médias (p. ex. ad screens, e-boards, Internet).

\*) En plus des redevances de ce tarif, il y a le cas échéant d'autres redevances à acquitter:

a) pour le droit de synchronisation (le droit d'associer de la musique avec d'autres œuvres); si le titulaire (auteur, éditeur) n'exerce pas lui-même le droit de synchronisation et n'a pas donné d'autres instructions, la redevance supplémentaire s'élève à :

- 50% du montant des redevances mentionnées au ch. 15.

b) pour la reproduction de supports sonores;

SUISA accorde l'autorisation de reproduire des supports sonores de catalogues de mood-music sur mandat des producteurs moyennant une redevance supplémentaire.

Elle s'élève à

- 50% de la redevance facturée par SUISA pour les droits d'auteur (y compris droit de synchronisation), lors- que le support audiovisuel est utilisé uniquement en Suisse et au Liechtenstein - 100% lorsque le support audiovisuel est utilisé (également) à l'étranger.

La reproduction d'autres supports sonores est soumise à l'autorisation de leurs producteurs moyennant une redevance qu'ils fixent eux-mêmes au cas par cas. SUISA perçoit cette redevance sur mandat du producteur si l'autorisation est accordée.

Tarif VN 2011 – 2013 Version du 10.02.2010 5 15.1.2 Emissions publicitaires et de vente (de plus de 60 secondes) Utilisation du support audiovisuel Unité de temps Droits de

en secondes reproduction a) utilisation internationale, nationale ou dans une région linguistique (y compris les fenêtres pu- blicitaires d'émetteurs TV étrangers) 10 CHF 15.00

b) utilisation locale 10 CHF 7.50 Sont également comprises les reproductions pour une utilisation dans d'autres médias (p. ex. ad screens, e-boards, Internet). 15.1.3 Sponsoring billboards Utilisation du support audiovisuel Unité de temps Droits de

en secondes reproduction a) à la télévision internationale, nationale ou d'une région linguistique 10 CHF 200.00 b) localement, régionalement ou dans les pro- grammes de télévision spécialisés 10 CHF 100.00 15.1.4 Les taux tarifaires des ch. 15.1.1 à 15.1.3 s'appliquent à la fabrication de spots publi- citaires en Suisse. Si les supports audiovisuels sont fabriqués à l'étranger et qu'il est prouvé que les droits de fabrication et de reproduction du support ont déjà été acquis pour la Suisse à l'étranger, il n'y a pas de redevance supplémentaire à payer. 15.1.5 Si une version suisse d'un spot publicitaire étranger préexistant est produite (post- production), la redevance s'élève à CHF 20.00 par seconde de musique. 15.2 Supports audiovisuels sans caractère publicitaire pour émission à la télévision et pro- jection au cinéma Utilisation du support audiovisuel Unité de temps Droits de

en secondes reproduction a) longs-métrages et séries Budget de production jusqu'à CHF 0.5 million Budget de production jusqu'à CHF 1.0 million Budget de production jusqu'à CHF 1.5 million Budget de production de plus de CHF 1.5 mil- lion 60 60 60 60 CHF CHF CHF CHF 30.00 70.00 110.00 150.00 b) autres (p. ex. documentaires, magazines) Budget de production jusqu'à CHF 0.2 million Budget de production jusqu'à CHF 0.4 million Budget de production de plus de CHF 0.4 mil- lion 60 60 60 CHF CHF CHF 30.00 45.00 60.00

Tarif VN 2011 – 2013 Version du 10.02.2010 6 15.3 Supports audiovisuels pour utilisation ailleurs qu'à la télévision ou dans les

cinémas 15.3.1 Supports audiovisuels avec budget de production jusqu'à CHF 5'000 au maximum

Droits de

reproduction a) Budget de production jusqu'à CHF 2'500 CHF 50.00 b) Budget de production jusqu'à CHF 5'000 CHF 100.00 Les redevances sont forfaitaires et valent indépendamment de la durée de la musique protégée utilisée dans la production audiovisuelle. 15.3.2 Supports audiovisuels avec budget de production supérieur à CHF 5'000

Unité de temps Droits de

en secondes reproduction a) Budget de production jusqu'à CHF 30'000 60 CHF 50.00 b) Budget de production supérieur à CHF 30'000 60 CHF 100.00 Une redevance minimale de CHF 100.00 est réservée. 15.4 On entend par budget de production mentionné au ch. 15.2. ainsi qu'au ch. 15.3 le budget total de production du film au début du tournage. 16 Pour les concerts filmés, la redevance du chiffre 15 est doublée. 17 La durée de toute la musique du support audiovisuel est additionnée. Une unité de temps commencée compte comme une unité entière. 18 La redevance vaut pour la fabrication de 200 exemplaires du même support audiovisuel (y compris les exemplaires pour l'usage interne selon le chiffre 4). Pour chaque copie supplémentaire, la redevance s'élève à 1/100 de la redevance calculée selon le chiffre 15. Si des exemplaires du même support audiovisuel sont également destinés à être remis au public pour une utilisation privée, ces exemplaires doivent être licenciés selon les conditions du tarif valable pour cette utilisation.

19 Si, pour un support audiovisuel destiné à l'utilisation en Suisse, seul le texte parlé ou écrit est traduit dans une autre langue et/ou si certaines images (packshot) sont adaptées, sans que la musique soit modifiée, la version traduite du support audiovisuel n'est pas considérée comme un nouvel enregistrement de la musique sur support audiovisuel, mais simplement comme une copie. Si, pour annoncer une œuvre audiovisuelle, on en extrait une partie (trailer), cet extrait n'est pas considéré comme un nouveau support audiovisuel, mais simplement comme une copie. Cette réglementation ne s'applique pas lorsque la musique ne provient pas intégralement et que les images ne proviennent pas majoritairement de l'œuvre audiovisuelle annoncée.

Tarif VN 2011 – 2013 Version du 10.02.2010 7 20 L'autorisation est accordée sous condition que les supports audiovisuels ne soient utilisés que pour les utilisations mentionnées dans celle-ci. En cas d'utilisations multiples, on applique la redevance la plus élevée.

II. Projection 21 Lors de la production, le client acquiert forfaitairement et pour une durée indéterminée les droits de projection, pour lui-même et son mandant, dans les cas suivants: pour ses propres projections et celles de son mandant (y compris celles de filiales ou de clients à qui le mandant a confié la projection) - sans entrée payante et ailleurs que dans les cinémas ou installations analogues - en Suisse et au Liechtenstein 22 La redevance forfaitaire s'élève - à CHF 100.00 jusqu'à 10 exemplaires destinés à la projection - à CHF 200.00 jusqu'à 20 exemplaires destinés à la projection - à CHF 300.00 jusqu'à 30 exemplaires destinés à la projection - à CHF 400.00 jusqu'à 40 exemplaires destinés à la

projection - à CHF 500.00 pour plus de 40 exemplaires destinés à la projection

III. Mise à disposition 23 Le producteur peut également acquérir à titre forfaitaire, pour lui-même et son mandant ainsi que des tiers impliqués dans la production, le droit de mettre à disposition les supports audiovisuels sur son site web, celui de son mandant ainsi que ceux des tiers impliqués dans la production, avec et sans possibilité de téléchargement, à condition qu'aucune rémunération ne soit perçue. Cette autorisation se rapporte aux utilisations en Suisse et dans la Principauté du Liechtenstein. 24 La redevance forfaitaire unique s'élève aux montants suivants, pour chaque site web sur lequel les supports audiovisuels sont mis à disposition - CHF 100.00 pour la mise à disposition sans possibilité de téléchargement - CHF 200.00 pour la mise à disposition avec possibilité de téléchargement

Les sites web dont le contenu est identique mais pour lesquels il existe des versions en différentes langues sont considérés comme un seul site. Le producteur ou le mandant annonce à SUISA à l'avance les adresses URL de premier niveau des sites web sur lesquels les supports audiovisuels sont mis à disposition. 25 Les redevances mentionnées aux chiffres 22 et 24 ne sont pas facturées lors de projections en dehors du cadre des chiffres 21 ou 23. Elles ne sont pas dues si le client a

Tarif VN 2011 – 2013 Version du 10.02.2010 8 déjà acquis ailleurs les droits de projection ou les droits de mise à disposition des productions.

IV. Redevance minimale 26 A l'exception des productions selon chiffre 15.3.2, la redevance s'élève dans tous les cas à au moins à CHF 50.00 par autorisation. V. Réduction 27 Les producteurs qui fabriquent régulièrement des supports audiovisuels et qui sont membres des associations professionnelles de producteurs ou des associations professionnelles de la branche du mandant bénéficient d'une réduction de 10% sur les redevances calculées selon les ch. 15, 22 et 24 s'ils passent un contrat avec SUISA et s'ils respectent les conditions contractuelles et tarifaires.

VI. Taxe sur la valeur ajoutée 28 Les redevances prévues par le présent tarif s'entendent sans la taxe sur la valeur ajoutée. Si celle-ci est à acquitter, en raison d'un assujettissement objectif impératif ou du fait de l'exercice d'un droit d'option, elle est due en plus par le client au taux d'imposition en vigueur (2011 : taux normal 8 %, taux réduit 2.5 %)..

VII. Supplément en cas d'infractions au droit 29 Les redevances mentionnées dans ce tarif sont doublées - lorsque de la musique est utilisée sans autorisation de SUISA - lorsque le client donne des informations inexactes ou lacunaires intentionnellement ou par négligence grossière. 30 Une prétention à des dommages-intérêts supérieurs est réservée.

VIII. Justificatifs 31 Pour autant que SUISA le désire, le producteur lui remet temporairement pour examen un exemplaire de chaque support audiovisuel. 32 Afin de vérifier les indications du producteur et/ou du mandant, SUISA peut demander des justificatifs (p. ex. copies de facture). 33 Si les indications ou les justificatifs requis ne sont pas fournis même après un rappel écrit, SUISA peut procéder à une estimation des indications requises et s'en servir pour calculer la redevance. Les factures établies sur la base d'estimations sont considérées comme acceptées par le client si celui-ci ne fournit pas, dans les 30 jours après la date de la facture, des indications complètes et correctes.

Tarif VN 2011 – 2013 Version du 10.02.2010 9 D. Paiements 34 SUISA peut exiger des acomptes et/ou des garanties. 35 Les factures de SUISA et le solde des décomptes finals

sont payables dans les 30 jours.

E. **Signe distinctif** 36 SUISA attribue un numéro à chacun des supports audiovisuels licenciés selon ce tarif à des fins de contrôle. Ce numéro doit être mentionné sur les supports audiovisuels. Pour les supports audiovisuels licenciés selon chiffre 15.2 ou selon chiffre 15.3, l'indication de l'International Standard Audiovisual Number (ISAN) est suffisante.

37 Le numéro sert à l'identification d'une production audiovisuelle. Le mandant, lorsqu'il utilise le support audiovisuel (par ex. pour le diffuser sous forme de publicité télévisée), doit le communiquer à l'entreprise responsable de l'émission ou de la projection du support audiovisuel.

F. **Durée de validité** 38 Ce tarif est valable du 1er janvier 2011 au 31 décembre 2013. Sa durée de validité est automatiquement prolongée à chaque fois d'une année, cela jusqu'au 31 décembre 2015 au plus tard, si aucun des partenaires de négociations ne déclare par écrit jusqu'au 1er mars de l'année précédente vouloir de nouvelles négociations. De telles négociations n'excluent pas une demande de prolongation. 39 En cas de modification profonde des circonstances, il peut être révisé avant son échéance.

## SUISA

Via Soldino 9, 6900 Lugano, Telefono +41 91 950 08 28, Fax +41 91 950 08 29  
Bellariastrasse 82, 8038 Zürich, Telefon +41 44 485 66 66, Fax +41 44 482 43 33 Av. du  
Grammont 11bis, 1007 Lausanne, Téléphone +41 21 614 32 32, Fax +41 21 614 32 42

<http://www.suisa.ch> E-Mail: [suisa@suisa.ch](mailto:suisa@suisa.ch)

SUISA Cooperativa degli autori ed editori di musica

---

Tariffa VN 2011 – 2013 versione del 10.02.2010

Registrazione di musica su supporti audiovisivi non destinati al pubblico

Approvata dalla Commissione arbitrale federale per la gestione dei diritti d'autore e dei diritti affini il . Pubblicata nel Foglio ufficiale svizzero di commercio n. del .

Tariffa VN 2011 – 2013 2 A. Oggetto della tariffa I. Utilizzazione di musica 1 La tariffa concerne le utilizzazioni di musica, citate qui di seguito, in supporti audiovisivi non destinati al pubblico: - la registrazione della musica su supporti audiovisivi e la relativa riproduzione,

- la proiezione di questi supporti audiovisivi in Svizzera e nel Liechtenstein, a patto che si tratti di proiezioni in base alla cifra 21, in specie di proiezioni - per le quali non è previsto un biglietto d'entrata e - effettuate dal produttore o dal suo mandante. - la messa a disposizione di questi supporti audiovisivi in Internet oppure in altre reti basate su IP, alle condizioni di cui alla cifra 23, in particolare - a titolo gratuito - da parte del produttore, del suo mandante o di altri che partecipano alla produzione 2 Per supporti audiovisivi si intendono anche le proiezioni audiovisive e le produzioni analoghe in occasione delle quali immagine e musica sono registrate su supporti diversi utilizzati insieme. 3 Per «musica» s'intende, quando non precisato altrimenti, la musica non teatrale protetta del repertorio della SUISA. 4 La tariffa concerne la produzione di supporti audiovisivi per scopi di emissione, proiezione, ecc.; supporti tuttavia non destinati ad uso privato da parte del

pubblico. Essa rimane tuttavia altresì applicabile quando singoli esemplari (massimo 100) vengono rilasciati gratuitamente a singoli destinatari scelti (p. es. partecipanti alla produzione) per il loro uso interno. 5 Se un supporto audiovisivo viene prodotto su mandato, mandante e incaricato sono responsabili di regola solidalmente. Alla SUISA interessa in linea di massima il mandante svizzero.

II. Eccezioni, riserve 6 Rimangono riservate le altre tariffe applicabili, in specie relativamente a : - produzione per il rilascio al pubblico (Tariffe VI, VM) - noleggio (Tariffa comune 5) - proiezione (Tariffe comuni T, E) - ricezione di emissioni (Tariffe comuni 3a, 3b, 3c) - emissione (Tariffe A, W, Tariffe comuni S e Y)

Tariffa VN 2011 – 2013 3 7 La tariffa è applicabile per analogia anche per la produzione, risp. la memorizzazione dei supporti audiovisivi con musica su supporti di dati, come ad esempio un web server. 8 La SUISA non detiene i diritti di altri autori che non siano quelli della musica né i diritti di protezione affini degli interpreti, dei produttori o delle emittenti. Per le autorizzazioni della SUISA, rimane riservato il consenso alla produzione di tutti gli aventi diritto. La SUISA può richiedere i relativi giustificativi.

B. La domanda di autorizzazione 9 L'autorizzazione può essere di regola essere rilasciata soltanto con il consenso degli aventi diritto (autori, editori). 10 La domanda di autorizzazione va perciò inoltrata per tempo, almeno sei settimane prima della prevista produzione. I supporti audiovisivi non debbono essere prodotti prima dell'espresso consenso della SUISA o dell'avente diritto. 11 La SUISA presuppone che il consenso dell'avente diritto sia "dato" se tutta la musica viene composta appositamente per il supporto audiovisivo. Non è necessario chiedere l'autorizzazione all'avente diritto se viene utilizzata musica da cataloghi appositamente offerti dall'editore ai fini della sonorizzazione (mood- music, library music, archiv music). In questi casi, le indicazioni in base alla cifra 12 vanno inoltrate alla SUISA entro un periodo di 10 giorni dopo la produzione. 12 La domanda d'autorizzazione deve contenere le seguenti indicazioni: - il titolo delle opere musicali - i nomi dei compositori - la durata di ogni opera o frammento d'opera registrati - in caso di registrazione di musica da supporti sonori o audiovisivi già disponibili in commercio: la loro marca e il n° di catalogo - il tipo di supporto audiovisivo - l'utilizzazione prevista del supporto audiovisivo - la sinossi o la descrizione della produzione (non necessaria nei casi citati alla cifra 11) - il numero di copie (può essere comunicato anche successivamente, al più tardi entro 10 giorni).

In occasione di domande in base alle cifre 15.2 e 15.3, per la loro applicazione devono essere inoltre presentate le indicazioni necessarie sul budget di produzione.

Tariffa VN 2011 – 2013 4 C. Indennità\*) I. Registrazione e riproduzione 13 Il diritto all'indennità sussiste al momento della produzione del supporto audiovisivo. 14 L'indennità viene fissata a seconda del genere dell'utilizzazione del supporto audiovisivo per unità di tempo di musica protetta, con riserva della cifra 15.3.1. 15 L'indennità ammonta a: 15.1 Supporti audiovisivi a carattere pubblicitario per l'emissione in televisione e la proiezione nei cinema 15.1.1 Spot pubblicitari (fino a 60 secondi) Utilizzazione dei supporti audiovisivi Unità di tempo sec. Diritto di

riproduzione a) a livello internazionale o nazionale (incl. finestre pubblicitarie di emittenti TV straniere) 1 CHF 60.00 b) solo in una regione linguistica 1 CHF 30.00 c) a livello locale 1 CHF 7.00 Sono incluse le riproduzioni per l'utilizzazione in altri mezzi mediatici (ad es. ad screens, e-boards, Internet).

\*) Oltre alle indennità disciplinate da questa tariffa, vanno eventualmente versate altre indennità :

a) per il cosiddetto diritto di sincronizzazione (il diritto di abbinare musica ad altre opere); la relativa indennità supplementare ammonta, se gli aventi diritto (autori, editori) non esercitano essi stessi il diritto di sincronizzazione e non rilasciano altre disposizioni:

- al 50% degli importi citati alla cifra 15

b) per la registrazione di supporti sonori; per la registrazione di supporti sonori dei cataloghi mood-music, la SUISA rilascia il consenso per incarico dei produttori contro il pagamento di un'indennità supplementare.

Essa ammonta:

- al 50% dell'indennità fatturata dalla SUISA per i diritti d'autore (diritto di sincronizzazione incl.), se il supporto audiovisivo viene utilizzato esclusivamente in Svizzera e nel Liechtenstein - 100% se il supporto audiovisivo viene utilizzato (anche) all'estero.

Per la registrazione di altri supporti sonori, occorre il consenso dei produttori contro un'indennità da questi fissata caso per caso. La SUISA riscuote l'indennità in caso di consenso per incarico del produttore.

Tariffa VN 2011 – 2013 5 15.1.2 Emissioni pubblicitarie e televendite (oltre i 60 secondi)  
Utilizzazione dei supporti audiovisivi Unità di tempo sec. Diritto di

riproduzione Sono incluse le riproduzioni per l'utilizzazione in altri mezzi mediatici (ad es. ad screens, e-boards, Internet).

15.1.3 Sponsoring-Billboards Utilizzazione dei supporti audiovisivi Unità di tempo sec.  
Diritto di

riproduzione a) a livello internazionale, nazionale o linguistico- regionale 10 CHF 200.00 b) a livello locale, regionale, in programmi TV settoriali 10 CHF 100.00 15.1.4 I tassi tariffari di cui alle cifre 15.1.1 – 15.1.3 si applicano alla produzione di spot pubblicitari in Svizzera. Non è dovuta alcuna indennità nel caso in cui il supporto audiovisivo sia stato prodotto all'estero e sia comprovato che i diritti per la produzione e la riproduzione del supporto sono già stati acquisiti all'estero anche per la Svizzera. 15.1.5 Se viene prodotta una versione svizzera per uno spot pubblicitario straniero esistente (post-produzione), l'indennità per ogni secondo di musica ammonta a CHF 20.00. 15.2 Supporti audiovisivi non a carattere pubblicitario per l'emissione in televisione e la proiezione nei cinema  
Utilizzazione dei supporti audiovisivi Unità di tempo sec. Diritto di

riproduzione a) film e serie televisive Budget di produzione fino a CHF 0.5 milioni Budget di produzione fino a CHF 1.0 milioni Budget di produzione fino a CHF 1.5 milioni Budget di produzione superiore a CHF 1.5 milioni 60 60 60 60 CHF CHF CHF CHF 30.00 70.00 110.00 150.00 b) altre (p.es. documentari, trasmissioni di attualità) Budget di produzione fino a CHF 0.2 milioni Budget di produzione fino a CHF 0.4 milioni Budget di produzione superiore a CHF 0.4 milioni 60 60 60 CHF CHF CHF 30.00 45.00 60.00 a) a livello internazionale, nazionale o linguistico- regionale (incl. finestre pubblicitarie di emittenti TV straniere) 10 CHF 15.00 b) a livello locale 10 CHF 7.50

Tariffa VN 2011 – 2013 6 15.3 Supporti audiovisivi per l'utilizzazione al di fuori della televisione e dei cinema 15.3.1 Supporti audiovisivi con budget di produzione fino ad un massimo di CHF 5'000

Diritto di

riproduzione a) Budget di produzione fino a CHF 2'500 CHF 50.00 b) Budget di produzione fino a CHF 5'000 CHF 100.00 Le indennità sono forfettarie, indipendentemente dalla durata della musica protetta nella produzione audiovisiva. 15.3.2 Supporti audiovisivi con budget di produzione superiori a CHF 5'000

Unità di tempo sec. Diritto di

riproduzione a) Budget di produzione fino a CHF 30'000 60 CHF 50.00 b) Budget di produzione superiore a CHF 30'000 60 CHF 100.00 Rimane riservata un'indennità minima di CHF 100.00. 15.4 Per il budget di produzione di cui alle cifre 15.2. a) e b) nonché alla cifra 15.3 a) è determinante l'intero budget per la produzione del film all'inizio delle riprese. 16 Nel caso dei film di concerti, le indennità raddoppiano in base alla cifra 15. 17 La durata di tutta la musica viene sommata per l'intero supporto audiovisivo. Un'unità di tempo non intera viene fatturata come intera. 18 L'indennità vale per la produzione di 200 esemplari dello stesso supporto audiovisivo (inclusi gli esemplari per l'uso interno in base alla cifra 4). Per ogni copia supplementare l'indennità ammonta a 1/100 delle indennità calcolate in base alla cifra 15. Se degli esemplari dello stesso supporto audiovisivo vengono destinati anche al pubblico per uso privato, per essi va concessa una licenza in base alle condizioni della tariffa valida per tale utilizzazione.

19 Se in un supporto audiovisivo, destinato all'utilizzazione in Svizzera, viene soltanto tradotto in un'altra lingua il testo parlato o scritto e/o adattate singole immagini (packshot), senza che la musica subisca dei cambiamenti, questo non vale come nuova registrazione della musica su un supporto audiovisivo, bensì come produzione di una copia. Se per presentare un supporto audiovisivo viene prodotto un estratto dello stesso (trailer), questo non viene considerato come supporto audiovisivo a sé stante, bensì come produzione di una copia. Questa regola non vale nel caso in cui la musica non sia tratta per intero e le immagini non provengono in parte prevalente dall'opera audiovisiva presentata.

Tariffa VN 2011 – 2013 7 20 L'autorizzazione viene rilasciata a condizione che il supporto audiovisivo venga utilizzato soltanto per gli scopi in essa citati. In caso di più utilizzazioni, vale la più elevata delle indennità previste per esse.

II. Proiezione 21 Nei seguenti casi, in occasione della produzione, il produttore acquisisce globalmente per sé e per il suo mandante e a tempo indeterminato i diritti di proiezione: per le sue proprie proiezioni e per quelle del suo mandante (comprese quelle da parte di filiali o di clienti incaricati della proiezione dal mandante), a condizione che queste si svolgano - senza biglietto d'ingresso e fuori da cinema o strutture analoghe - in Svizzera e nel Liechtenstein.

22 L'indennità ammonta a - fino a 10 esemplari di proiezione CHF 100.00 - fino a 20 esemplari di proiezione CHF 200.00 - fino a 30 esemplari di proiezione CHF 300.00 - fino a 40 esemplari di proiezione CHF 400.00 - oltre 40 esemplari di proiezione CHF 500.00

III. Messa a disposizione 23 Il produttore può inoltre acquisire globalmente per sé ed il suo mandante e per altri partecipanti alla produzione il diritto di messa a disposizione, con e senza possibilità di download, di supporti audiovisivi sul proprio sito, su quello del suo

mandante e degli altri partecipanti alla produzione, a condizione che non venga riscosso alcun compenso. Questa autorizzazione concerne le utilizzazioni in Svizzera e nel Principato di Liechtenstein. 24 L'indennità globale da versare un'unica volta per ogni presenza sul web, nel cui ambito vengono messi a disposizione i supporti audiovisivi, ammonta a: - per la messa a disposizione senza possibilità di download CHF 100.00 - per la messa a disposizione con possibilità di download CHF 200.00

I siti web con identico contenuto, esistenti in diverse versioni linguistiche, vengono considerati come un'unica presenza sul web.

Il produttore o il mandante deve comunicare alla SUISA anticipatamente gli indirizzi URL del primo livello dei siti sui quali i supporti audiovisivi vengono messi a disposizione.

Tariffa VN 2011 – 2013 8 25 Le indennità menzionate alla cifra 22 e 24 non vengono considerate, in caso di proiezione al di fuori dell'ambito della cifra 21, risp. 23. Esse non sono dovute, se il cliente ha già acquisito altrove i diritti di proiezione o i diritti per la messa a disposizione delle produzioni.

IV. Indennità minima 26 Ad eccezione delle produzioni in base alla cifra 15.3.2, l'indennità ammonta in tutti i casi ad almeno CHF 50.00 per autorizzazione.

V. Riduzione 27 I produttori che producono regolarmente supporti audiovisivi e che sono membri delle associazioni professionali dei produttori o delle associazioni di categoria dei mandanti, beneficiano di una riduzione del 10 % sulle indennità calcolate in base alle cifre 15, 22 e 24, se stipulano un contratto con la SUISA e si attengono alle disposizioni dello stesso e di questa tariffa.

VI. Imposta sul valore aggiunto 28 Le indennità previste dalla presente tariffa si intendono senza l'imposta sul valore aggiunto. Se quest'ultima va versata in virtù di un obiettivo obbligo fiscale cogente o dell'esercizio di un diritto d'opzione, essa è dovuta in aggiunta dal cliente al tasso d'imposta in vigore (2011: tasso normale 8 %, tasso ridotto 2.5 %).

VII. Supplemento in caso di violazione della legge 29 Le indennità citate in questa tariffa raddoppiano se - viene utilizzata musica senza la necessaria autorizzazione della SUISA - il produttore fornisce alla SUISA intenzionalmente o per negligenza indicazioni inesatte o incomplete. 30 Rimane riservata una richiesta di indennizzo eccedente.

VIII. Esemplare giustificativo 31 Il produttore rilascia provvisoriamente per visione alla SUISA a richiesta un esemplare di ogni supporto audiovisivo. 32 Per ragioni di verifica delle indicazioni fornite dal produttore e/o mandante, la SUISA può richiedere giustificativi (per esempio copie di fatture). 33 Se le indicazioni o i giustificativi richiesti non vengono forniti entro il termine fissato neanche dopo sollecito per iscritto, la SUISA può procedere alla stima delle indicazioni necessarie e calcolare l'indennità basandosi su questa. Le fatture allestite sulla

Tariffa VN 2011 – 2013 9 base di stime vengono considerate accettate dal cliente, se quest'ultimo non fornisce indicazioni complete e corrette entro 30 giorni dalla data della fatturazione.

D. Pagamenti 34 La SUISA può richiedere acconti e/o garanzie. 35 Le fatture della SUISA e i saldi dei conteggi finali debbono essere pagati entro un periodo di 30 giorni.

E. Contrassegno 36 Ai fini di controllo, la SUISA attribuisce un numero ad ogni supporto audiovisivo a cui è stata concessa una licenza in base alla presente tariffa. I supporti

audiovisivi devono essere contrassegnati con il suddetto numero. Per i supporti audiovisivi, la cui licenza viene concessa in base alla cifra 15.2 o alla cifra 15.3, è sufficiente l'indicazione della International Standard Audiovisual Number (ISAN).

37 Il numero SUISA serve ad identificare una produzione di supporto audiovisivo. In occasione dell'ulteriore utilizzazione del supporto audiovisivo (per es. per la diffusione di una pubblicità televisiva), il mandante deve comunicare il numero all'impresa che si occupa della trasmissione o proiezione del supporto sonoro.

F. Periodo di validità 38 Questa tariffa è valida a partire dal 1° gennaio 2011 fino al 31 dicembre 2013. Il periodo di validità si prolunga automaticamente di un ulteriore anno fino al più tardi il 31 dicembre 2015, a meno che uno dei partner delle trattative non richieda per iscritto entro il 1° marzo dell'anno precedente di volere nuove trattative. Tali trattative non escludono una richiesta di proroga. 39 In caso di mutamento sostanziale delle circostanze, essa può essere riveduta prima della sua scadenza.

33/34 ESchK CAF Beschluss vom 19. Oktober 2010 betreffend den Tarif VN CFDC \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

II. Die Schiedskommission zieht in Erwägung: 1. Die Verwertungsgesellschaft SUISA hat ihren Antrag auf Genehmigung eines neuen Tarifs VN (Aufnahmen von Musik auf Tonbildträger, die nicht ans Publikum abgegeben werden) mit Wirkung ab 1. Januar 2011 am 30. April 2010 und damit innert der Eingabefrist gemäss Art. 9 Abs. 2 URV eingereicht. Aus den Gesuchsunterlagen geht zudem hervor, dass die Verhandlungen im Sinne von Art. 46 Abs. 2 URG ordnungsgemäss durchgeführt worden sind.

2. Die Schiedskommission genehmigt einen ihr vorgelegten Tarif, wenn er in seinem Aufbau und in den einzelnen Bestimmungen angemessen ist (Art. 59 Abs. 1 URG), wobei sich die Angemessenheit der Entschädigung nach Art. 60 URG richtet.

Gemäss Rechtsprechung der Schiedskommission kann im Falle der Zustimmung der hauptsächlichen Nutzerverbände zu einem Tarif eine Prüfung gemäss den Kriterien von Art. 59 f. URG entfallen. Ebenso hat das Bundesgericht festgestellt, dass im Falle der Zustimmung der Nutzerseite zu einem Tarif davon ausgegangen werden darf, dass dieser Tarif annähernd einem unter Konkurrenzverhältnissen zustande gekommenen Vertrag entspricht (Entscheide und Gutachten der ESchK, Bd. III, 1981-1990, S. 190). Dass der Zustimmung eines massgebenden Nutzerverbandes anlässlich eines Tarifverfahrens ein hoher Stellenwert beizumessen ist, ergibt sich übrigens auch aus Art. 11 URV, wonach in diesem Fall keine Sitzung zur Behandlung der Vorlage einberufen werden muss, sondern die Genehmigung auf dem Zirkulationsweg erfolgen kann.



Der Kommissionssekretär:

L. Hunziker Schnider A. Stebler

\* Art. 74 Abs. 1 URG i.V.m. Art. 33 Bst. f und Art. 37 VGG sowie Art. 50 Abs. 1 VwVG.

Export aus OpenCaseLaw (CC0). Verbindlich ist allein der vom erlassenden Gericht veröffentlichte Originaltext. Quellen-URL siehe oben.